



**Brigitte Meier**  
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Eva Maria Caim  
Frau Stadträtin Elisabeth Schosser  
Herr Stadtrat Marian Offman

Stadtratsfraktion der CSU

Rathaus

12.02.14

### **Pflegeplätze im Effnerheim erhalten durch Bereitstellung von Mitarbeiterwohnungen?**

Antrag Nr. 08-14 / A 04930 von Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Eva Maria Caim,  
Frau StRin Elisabeth Schosser vom 17.12.2013, eingegangen am 17.12.2013

Az.: D-HA II/V1 4810-2-0018

Gz.: S-I-A/M

Sehr geehrte Frau Stadträtin Caim,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Schosser,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Offman,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Sie beantragen, dass geprüft werden soll, ob im Umfeld des Hauses an der Effnerstraße Wohnungen für Pflegepersonal angemietet oder erworben werden können. Außerdem ist dem Stadtrat die erforderliche Anzahl der Pflegekräfte für die 50 Pflegeplätze, die aufgrund des Personal mangels nicht belegt werden können, mitzuteilen und dazu die Kosten für den geplanten Umbau und die Kosten für den Erwerb der Wohnungen.

Da die Betreiberin des Hauses an der Effnerstraße die MÜNCHENSTIFT GmbH und diese auch ausschließlich für die Personalgewinnung verantwortlich ist, ist ausschließlich der Aufsichtsrat dieser städtischen Gesellschaft für die Entscheidung der Umwandlung von 50 Pflege- in Wohnplätze und für den Erwerb von Eigentum zuständig und nicht der Stadtrat.

Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Das Thema der Umwandlung von Pflege zu Wohnen mit Service wurde bereits ausführlich in zwei Sitzungen im Aufsichtsrat, dem auch Herr Offman als Mitglied angehört, diskutiert. Dort wurden die Anzahl der Pflegekräfte und die Kosten für den Umbau bekanntgegeben. Wollte man die Ausgaben für die Umwandlung einsparen und stattdessen in Wohnungen für Pflegekräfte investieren, könnte in München-Bogenhausen maximal eine 3-Zimmer-Wohnung erworben werden, die anschließend auch entsprechend teuer vermietet werden müsste.

Da alleine im Haus an der Effnerstraße ca. 20 Pflegekräfte fehlen und auch die Personalgewinnung für die acht weiteren Häuser äußerst schwierig ist, kommt diese Strategie für die MÜNCHEN-STIFT GmbH nicht in Frage.

Im Bereich Mietwohnungen verfügt die MÜNCHENSTIFT GmbH derzeit über ca. 200 günstige Wohnmöglichkeiten (zum Teil mit sehr einfacher Ausstattung), die sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung stellen kann. Außerdem besteht ein ständiger Kontakt mit den Geschäftsführungen der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH und der GEWOFAG Holding GmbH. So wurde zum Beispiel mit der GWG Städtische Wohnungsbau-gesellschaft München mbH vereinbart, dass beim nächsten Baugebiet auf der Theresienhöhe ein Haus mit 30 Apartments entsteht, das die MÜNCHENSTIFT GmbH anmieten kann. Aber da der Wohnungsmarkt in München einer der schwierigsten und teuersten von ganz Deutschland ist, kann nur begrenzt günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt und zusätzlichen Pflegekräfte angeboten werden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

**gz.**

Brigitte Meier